

TAG DES OFFENEN DENKMALS

07. und 08. September 2019

"Nachbarschaftshaus" - Urbanstraße 21



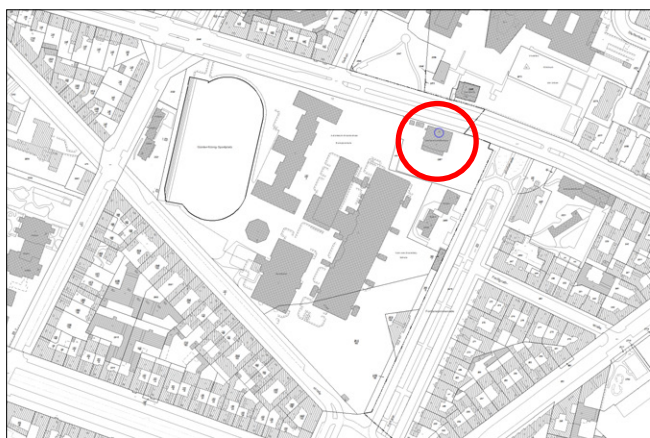
Straßenfassade 1988, Quelle: Restauratorische Farbbefunderhebung 2013

Kaserne Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2

Das Gelände westlich der Fontanepromenade zwischen Blücher- und Urbanstraße diente einst als Kasernenstandort. 1863-66 wurde hier die Kaserne für das Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 errichtet, womit die planmäßige Bebauung der östlichen Tempelhofer Vorstadt begann. Die Kasernenbauten wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört und danach abgebrochen.

Offizierskasino

Das villenartige Gebäude wurde im Jahr 1914 als Offizierskasino errichtet. Das Haus verfügt über einen Sockel, zwei Vollgeschosse, von denen das untere als Beletage ausgebildet ist, sowie über ein hohes Walmdach, mit Fledermausgauben und Attiken. Innen blieben die alte Raumgliederung und das hochwertige Inventar ohne größere Veränderungen erhalten. Neben dem Haupttreppenhaus gehören



Lageplan, Quelle: Geoportal Berlin

die in verschiedenen Stilkfassungen dekorierten Decken und ein alter Kamin zum bauzeitlichen Bestand. Besonders aufwendig gestaltet ist der große, über zwei Geschosse reichende neoklassizistische Garten- oder Festsaal. Nach der Auflösung des Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiments No. 2 infolge des Versailler Vertrags wurde das Kasino schon in den 1920er Jahren einer zivilen Nutzung zugeführt. Heute wird das Gebäude Urbanstraße 21 vom Bezirksamt Kreuzberg genutzt.

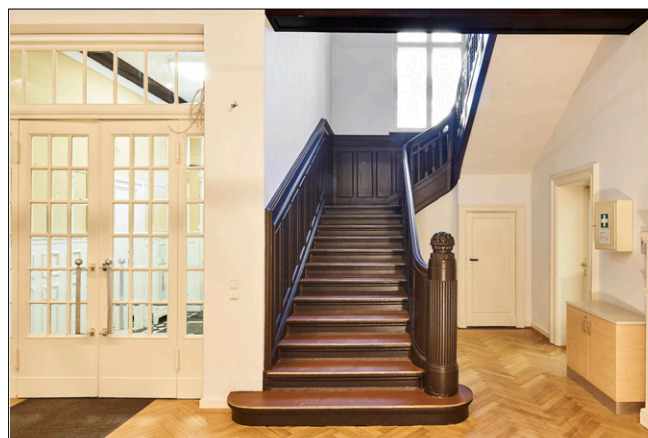
Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V.

Im Jahr 1949 eröffnete im ehemaligen Kasino das "Nachbarschaftsheim Kreuzberg" mit einer Mittagsversorgung und Sozialarbeit. 1972 erfolgte die Übernahme durch das Bezirksamt Kreuzberg. Das Gebäude wird seitdem für die kulturelle Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt. Zwischenzeitlich fanden Umbau- und Renovierungsmaßnahmen wie z. B. die Renovierung der Außenfassade 1985, die Renovierung des Erdgeschosses 1993 und die Eröffnung der Kindertagesstätte 1996 statt.

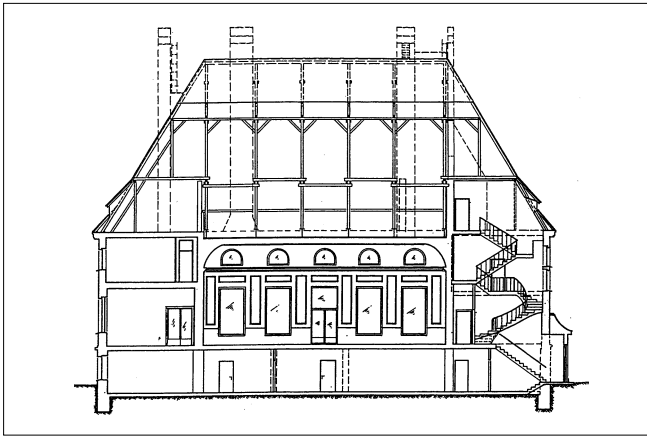
Mit den Mitteln des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz wurde 2016 mit der Instandsetzung des ehem. Offizierskasinos in der Urbanstraße 21 begonnen. Die Maßnahmen umfassen die Sanierung der Fassade und die denkmalgerechte Instandsetzung der repräsentativen Innenräume im Hochparterre. Insbesondere wurden farbigen Fassungen und Reliefs der Decken und Wände entsprechend der restauratorischen und denkmalpflegerischen Befunde wieder hergestellt.

Quellen:

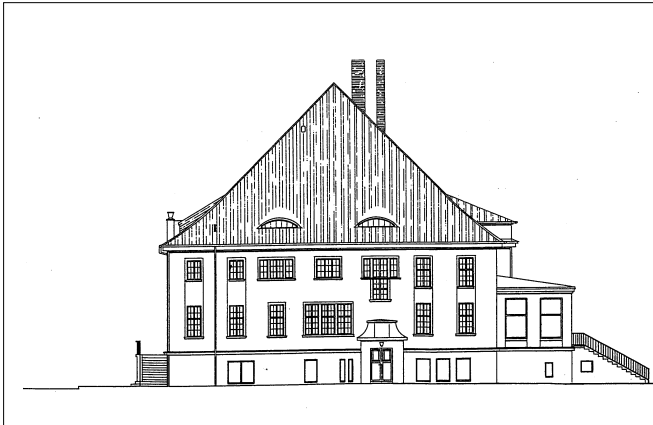
Topographie Friedrichshain-Kreuzberg/Kreuzberg, 2016 / Seite 336 f.
<https://www.nachbarschaftshaus.de/chronik>



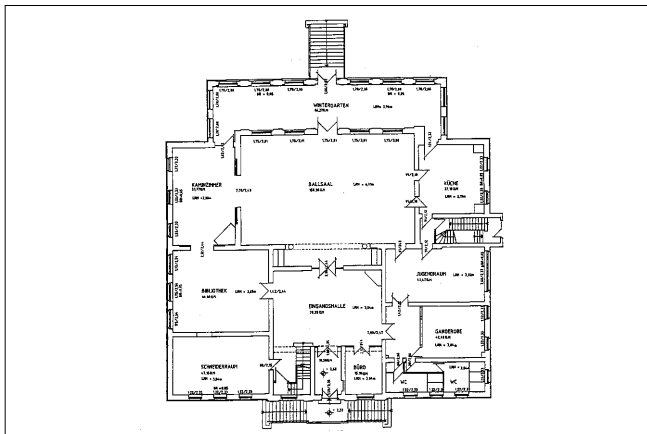
Treppenraum nach Sanierung © Walter Nauerschnig Architekten (Foto: André Baschlawow)



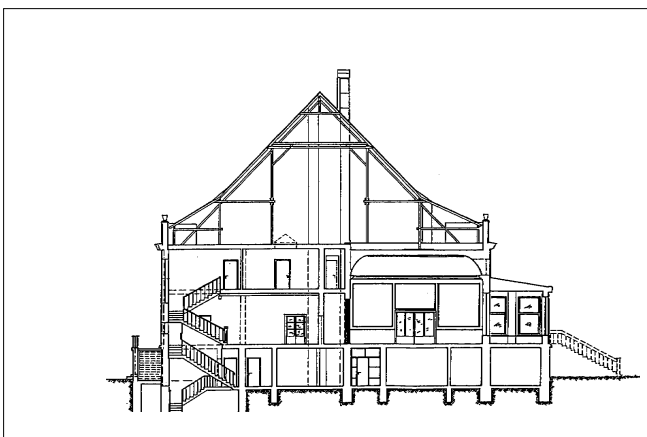
Längsschnitt



Ansicht West



Grundriss Erdgeschoss



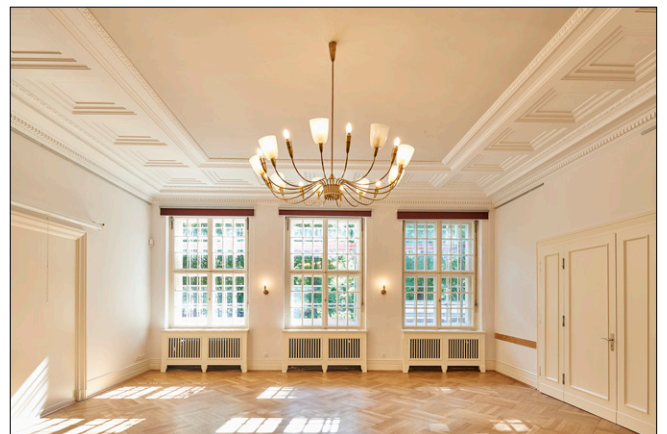
Querschnitt



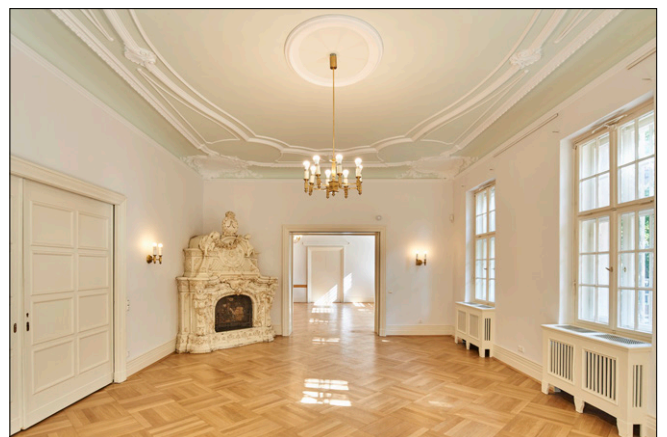
Festsaal nach der Sanierung © Walter Nauerschnig Architekten (Foto: André Baschlawow)



Festsaal nach der Sanierung © Walter Nauerschnig Architekten (Foto: André Baschlawow)



Bibliothek nach der Sanierung © Walter Nauerschnig Architekten (Foto: André Baschlawow)



Kaminzimmer nach der Sanierung © Walter Nauerschnig Architekten (Foto: André Baschlawow)

Bauherr und Projektsteuerung
 Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 Frankfurter Allee 33-37
 10247 Berlin

Planung und Bauleitung
 Walter Nauerschnig Architekten
 Chodowieckstraße 12/1
 10405 Berlin

Denkmalpflegerische Betreuung
 BASD - Gerhard Schlotter, Architekten
 Puschkinallee 1
 12435 Berlin

Programmkoordination
 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
 Referat IV C - Städtebauförderung / Stadterneuerung
 Württembergische Str. 6, 10707 Berlin
<http://www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/foerderprogramme/>